



An
Verantwortliche für Seniorenarbeit
in Pfarreien, Pfarrgemeinderäten Verbänden und Institutionen
im Bereich der Diözese Eichstätt

An Interessenten /-innen

Angebote und Informationen der Seniorenpastoral im Herbst und Winter 2018/2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe in der Arbeit mit älteren Menschen Engagierte!

Wie alle Jahre um diese Zeit erhalten Sie hier den Rundbrief mit einigen Informationen und Hinweisen zu Angeboten der Seniorenpastoral im Bistum für Herbst und Winter 2018/2019.

Nachdem die weitaus meisten diese Infos per E-Mail erhalten, sind in der Regel nur noch die Verweise auf die entspr. Internetseiten aufgeführt.

- ⇒ *Empfänger der "Papierversion" bitte ggf. die entspr. Kontaktdaten bei uns abfragen.*
- ⇒ *Wir schicken Ihnen auf Wunsch gerne auch entspr. Infos und Prospekte zu!*
- ⇒ *Wir freuen uns aber auch, wenn Sie uns eine E-Mail-Adresse melden, unter der wir Ihnen in Zukunft Informationen zukommen lassen können.*
Vieles kann so schneller, einfacher und eben kostenlos verschickt werden.
- ⇒ *Einladungen und Informationen bitte ggf. an Zuständige / Interessierte weitergeben; dazu erhalten Sie auf Wunsch gerne **weitere Programmhefte und Faltblätter zugeschickt.***
- ⇒ *Falls Sie am Programmheft / an den Informationen **nicht mehr interessiert** sind, bitte mitteilen - am besten ggf. mit der Adresse des Nachfolgers / der Nachfolgerin.*

A) Kurse und Angebote der Seniorenpastoral / Altenbildung im Bistum

Das gemeinsame Programmheft aller Bereiche des Diözesanbildungswerks der Kath. Erwachsenenbildung (KEB) im Bistum Eichstätt für das 2. Halbjahr 2018 liegt bei. Darin finden Sie:

- Über den "Gartenzaun" der Seniorenarbeit hinaus interessante Angebote
- Die Kursangebote der Seniorenpastoral.
- ⇒ *Von diesen liegt jeweils ein **Faltblatt** bei. Bei Bedarf können Sie gerne weitere anfordern!*
- ⇒ *Zu allen Veranstaltungen der Seniorenpastoral finden Sie auf der Homepage jeweils aktuelle Informationen, organisatorische Hinweise und das Einladungsfaltblatt zum Download:*
www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit/termine/
- ⇒ *Das Programmangebot des gesamten Diözesanbildungswerks finden sie online unter*
www.bistum-eichstaett.de/erwachsenenbildung/veranstaltungen
Dort finden Sie auch das ganze Programmheft als PDF-Datei zum Download.

Besonders hinweisen möchten wir zudem:

- Auf einen Tag für Großeltern und ihre Enkelkinder im Canisiushof bei Kösching am **Sonntag, 14. Okt.** unter dem Motto "Du bist (m)ein Schatz". Veranstalter ist das Schönstattzentrum beim Canisiushof in Kooperation mit der Seniorenpastoral im Bistum Eichstätt.
- Auf die **Einführungsabende für Sachbeauftragte** "Seniorenarbeit" im Pfarrgemeinderat, die wir im Oktober in allen 8 Dekanaten anbieten. Vielleicht können Sie ja den einen oder die andere zur Teilnahme motivieren. Selbstverständlich dürfen auch "Nicht- Sachbeauftragte" daran teilnehmen.

⇒ *Näheres auf den beiliegenden Faltblättern*

B) Angebote und Veranstaltungen anderer Träger

Zudem noch einige Hinweise zu Kursen und Veranstaltungen anderer Träger in nächster Zeit:

13.10.: Schiffswallfahrt der Diözese am Brombachsee

Unter dem Motto "Jona - weglaufen und umkehren" findet am Samstag, 13. Oktober ab 9.30 Uhr in Ramsberg die traditionelle diözesane Schiffswallfahrt statt, Veranstalter sind die Wallfahrts- und Tourismuspastoral, das Referat Behindertenpastoral und der Diözesanrat der Katholiken. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

⇒ Infos unter <https://dioezesanrat.bistum-eichstaett.de/startseite/detailansicht-nachrichten/news/schiffswallfahrt-2018-am-brombachsee/>

07.12.: Fachtagung zu Perspektiven zur Zukunft des Wohnens in München

Die Münchener KollegInnen laden wieder zu einem Fachtag ein am Freitag, 7. Dez. 2018 von 13.30-19.00 Uhr in München im Kardinal-Wendel-Haus (Katholische Akademie in Bayern). Er bietet zum Thema "Mein Zuhause, meine Nachbarn und ich - Perspektiven zur Zukunft des Wohnens" mit Prof. Charlotte Uzarewicz, Karin Nell und Alexander Wunschmann nicht nur kompetente Referenten, sondern auch weitere Impulse und Workshops.

⇒ <https://www.muenchner-bildungswerk.de/de/veranstaltungsprogramm/do/detail.html?id=111945>

22.02.2019: Fachtagung "Pflege und Begleitung zwischen Wettbewerb und Ethos" in Eichstätt

Die Klinikseelsorge im Bistum veranstaltet in Kooperation mit dem Kath. Pflegeverband e.V., Regensburg und der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt am Fr. 22. Feb. 2019 wie alle zwei Jahre eine Fachtagung zum Welttag der Kranken (11. Feb.) in Eichstätt an der Kath. Universität. Zwei Hauptreferate und zahlreiche Workshops setzen sich diesmal mit Thema "Pflege und Begleitung heute zwischen Wettbewerb und Ethos" auseinander. Zielgruppe sind nicht nur hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter in Krankenhäusern, sondern auch in der stationären und ambulanten Altenpflege sowie in der Hospizarbeit und in der seelsorglichen Begleitung.

⇒ *Infos und Anmeldung ab Oktober: <http://www.bistum-eichstaett.de/welttag-der-kranken>
Tipp: Da die Fachtagung mit meist über 500 TeilnehmerInnen erfahrungsgemäß schnell ausgebucht ist, ggf. frühzeitig anmelden!*

⇒ *Erstmals ist am Vortag eine eigene wissenschaftliche Fachtagung der Kath. Universität zum gleichen Thema angesetzt.*

⇒ *Von der Fachtagung 2017 zum Thema "Spiritualität - Kraftquelle in / für Pflege und Begleitung" finden sie dort (derzeit noch) Berichte, Bilder und die **Videos mit den beiden Hauptreferaten von Prof. Dr. Constanze Giese und Pierre Stutz in voller Länge.***

C) Materialien

Neu erhältliche Arbeitshilfen in der Diözesanstelle

Ab Oktober sind über unsere Diözesanstelle zwei neue der Materialien der Freiburger KollegInnen erhältlich:

- Die neue Adventsbesinnung und -karte zum Thema "**Suchen und Finden**" (je 0,50 €) => s. Anhang. Die farbige 4-seitige Bild-Text-Karte zeigt das Bild "Suche" der Künstlerin Kerstin

Rehbein, auf der Rückseite ist ein meditativer Text zum Thema. Die Arbeitshilfe dazu enthält eine adventliche Besinnung (nicht nur) für Seniorengruppen zum Thema und zwei Vorschläge für weitere Verwendungsmöglichkeiten der Karte (Bildbetrachtung zum Einstieg in eine Sitzung und Seniorennachmittag "Suchet und ihr werdet finden")

- ⇒ Alle Adventkarten ab 2005 stehen seit einiger Zeit - mit Bild! - online: <http://www.senioren-web-freiburg.de/html/content/meditationskarten1117.html?&>
Die Texte der Adventfeiern dazu finden sich ebenfalls dort zum Download
- ⇒ Eine Liste aller aktuell erhältlichen Adventskarten und -feiern s. Anhang
- Das neue Werkstattheft aus der Reihe "Lebensqualität im Alter" zum Thema "**Welt**" (5,00 €). Es enthält Praxisbausteine zu den Themen "Die Welt und ihre Elemente / Länder und Kulturen / Die Welt erhalten / Friedliche und gerechte Weltstrukturen / Der Mensch in (seiner) Welt", die nicht nur in "LeA"-Kursen einsetzbar, sondern auch - ggf. abgewandelt - bei vielen anderen Anlässen, z. B. bei Seniorennachmittagen, in Gesprächsgruppen, bei altersübergreifenden Treffen oder zur Selbstbeschäftigung.

Ökumenische Heftreihe "Wachsen ein Leben lang"

Ebenfalls über unsere Diözesanstelle erhältlich ist eine kleine, wunderbar gestaltete ökumenische Heftreihe des Fachbereiches Seniorenpastoral und des Geriatriereferates der evang. Kirche Wien: Jedes der vier Hefte enthält an einer Jahreszeit ausgerichtete Anregungen für die Arbeit mit SeniorInnen in Pfarrgemeinden und Pflegeeinrichtungen: Gestaltung von Seniorenrunden und Gottesdiensten, Anregungen für die Arbeit mit Großeltern und Enkelkindern sowie für Menschen mit Demenz. Die Hefte eignen sich auch als Geschenk und sind auch bei uns erhältlich:

Wachsen ein Leben lang. Teil 1: Wachsen / Teil 2: Reifen / Teil 3: Ernten / Teil 4: Säen;
je 47 S. DIN A4; je 3,70 €

Neue Broschüre zum Betreuungsrecht

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz hat die Broschüre zum Betreuungsrecht neu aufgelegt. Die 2018-er Version beinhaltet auch die nötigen Formulare.

⇒ https://www.bmjv.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Betreuungsrecht.pdf?__blob=publicationFile&v=10

Neuaufgabe der "Christlichen Patientenvorsorge"

Im August wurde eine aktualisierte Neuaufgabe der Christlichen Patientenvorsorge veröffentlicht, wieder herausgegeben von der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK). Die Neuaufgabe berücksichtigt die jüngsten gesetzlichen Veränderungen ebenso wie Fragen aus der Anwendungspraxis. Neu ist auch eine Erweiterung der Vorsorgevollmachten, die in der bisherigen Ausgabe nur für die Bereiche Gesundheitsfürsorge und Aufenthaltsangelegenheiten galten.

⇒ Online unter <https://www.dbk-shop.de/de/deutsche-bischofskonferenz/gemeinsame-texte/christliche-patientenvorsorge.html>

oder über Deutsche Bischofskonferenz: AZB - Auslieferungszentrum, Postfach 1355, 47613 Kevelaer, Tel.: 02832/929-295, E-Mail: dbk@azb.de

D) Informationen

Die katholische Kirche einigt sich mit der GEMA auf neuen Gesamtvertrag

Die Verwertungsgesellschaft GEMA hatte mit Wirkung zum 1. Januar 2018 einen der beiden mit dem Verband der Diözesen Deutschlands (VDD) bestehenden Verträge zur Nutzung von Musikwerken im Bereich der Kath. Kirche gekündigt. Nachdem sich GEMA und VDD nicht auf einen neuen Vertrag einigen konnten, traten zum 01.01.2018 verschärfte Regelungen in Kraft, die mit sehr viel mehr Aufwand und Kosten als bisher verbunden waren. In der Zwischenzeit hat es Anfang Juni aber doch noch eine Einigung mit neuen Regelungen u. a. zur **pauschalen** Vergütung von urheberrechtlich relevanter Musik bei Aufführungen auf Gemeindeveranstaltungen und

Konzerten gegeben - die sogar rückwirkend ab dem 01.01.2018 gilt. Somit sind bereits durchgeführte und gemeldete Veranstaltungen nachträglich von der neuen Regelung erfasst.

(1) Damit sind zahlreiche Veranstaltungen der kirchlichen Einrichtungen **pauschal** abgedeckt.

- Zu den weder melde- noch vergütungspflichtigen Veranstaltungen gehören z. B. **1 Seniorenveranstaltung mit Tonträgermusik monatlich.**

- Die Befreiung von der Melde-/Vergütungspflicht für diese Veranstaltungen gilt dabei umfassend, d. h. diese Veranstaltungen sind gänzlich von einer Melde- und Vergütungspflicht befreit, und zwar **unabhängig davon, ob die musikalische Darbietung über Tonträger oder als Live-Musik** stattfindet.

- Voraussetzung ist aber stets, **dass kein Eintrittsgeld oder Spende erhoben wurde.**

(2) Meldepflichtig, nicht aber vergütungspflichtig sind z. B. Veranstaltungen mit Unterhaltungsmusik, Bunte Abende und ähnliche Veranstaltungen unter der Voraussetzung, dass diese nicht überwiegend mit Tanz verbunden sind und die Teilnahme **ohne Eintritt oder sonstigen Kostenbeitrag** möglich ist,

(3) Meldepflichtige Veranstaltungen, die nicht über den Pauschalvertrag abgegolten sind und daher separat zu vergüten sind, sind z. B. Konzerte mit Unterhaltungsmusik, Gemeindefeste mit überwiegend Tanz und andere Tanzveranstaltungen.

Dabei wird generell ein Nachlass von 20 % eingeräumt - und zwar zusätzlich zu anderen Nachlässen (z. B. 15 % bei Veranstaltungen mit Unterhaltungs- und Tanzmusik mit religiöser, kultureller oder sozialer Zweckbestimmung und 10 % bei Benefizveranstaltungen).

⇒ *Das aktualisierte "Merkblatt ab Juni 2018 zur Nutzung von Musikwerken bei kirchlichen Feiern (VDD, GEMA)" sowie der aktualisierte "Fragebogen ab Juni 2018 zu Musiknutzungen bei Konzerten und Veranstaltungen von Kirchengemeinden (VDD, GEMA)" sind verfügbar unter <https://dbk.de/ueber-uns/verband-der-dioezesen-deutschlands-vdd/dokumente/>*

Rentenbeiträge für pflegende Angehörige

Die Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen erfordert einen hohen persönlichen Einsatz und bringt Pflegende oft an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Hinzu können finanzielle Einbußen kommen, wenn der Pflegende z. B. seine Arbeitszeit reduziert. Der Gesetzgeber zählt ehrenamtliche Pflege **bei der Rente** deshalb wie Erwerbsarbeit. Konkret: Die Pflegekasse oder die private Pflegeversicherung des Pflegebedürftigen muss Rentenversicherungsbeiträge für den Pflegenden zahlen. Weitere Informationen auf der Homepage der Stiftung Warentest unter <https://www.test.de/Rente-fuer-pflegende-Angehoeerige-Hoehere-Rentenansprueche-seit-2017-5137884-0/>

Landespflegegeld

Das im Mai 2018 eingeführte Landespflegegeld ist noch wenig bekannt. Ab dem Pflegegrad zwei erhält jede(r) durch einen einfachen Antrag mit Nachweis des Pflegegrades jährlich 1000 €, unabhängig davon, ob man daheim wohnt oder im Pflegeheim. Der Betrag wird jährlich ohne Antrag erneut überwiesen. Man ist natürlich verpflichtet mitzuteilen, wenn der Anspruch nicht mehr besteht.

⇒ *Informationen und Antragsformular online unter <http://www.landespflegegeld.bayern.de/>*

Verschiedene Methoden, um Menschen zum Geschichten erzählen zu bewegen ...

... finden Sie bei den Freiburger KollegInnen online unter https://www.seniorenweb-freiburg.de/html/aktuell/aktuell_aktuell_u.html?&m=31434&artikel=97908 zu folgenden Themen: Arbeit mit den "Anstößen im Quadrat" / Erzählcafé / Mein Glaubensrucksack / Spurensuche / Arbeit mit einem Film / Impulse zur Religiösen Biografie.

D) In eigener Sache

An der Diözesanstelle gibt es bereits wieder einen Wechsel zu vermelden: Frau Katharina Matzner, die seit Sept. 2017 im Sekretariat tätig war, hat im August eine andere Stelle im Ordinariat angenommen. An dieser Stelle ein Dankeschön an sie für ihr freundliches Engagement. Ihren Platz hat seit Anfang September Frau Gabriele Johne eingenommen, die schon viele Jahre im Ordinariat arbeitet. Herzlich willkommen!

Schluss - Punkt

Als Schluss - Punkt diesmal der Text, der auch auf der neuen Adventkarte steht, der aber sicherlich nicht nur für die Adventszeit Gültigkeit besitzt:

*Suche
Frieden mit mir, mit anderen, in der Welt.
Verlässlichkeit in Beziehungen,
ein gutes Miteinander von Mensch und Natur.
Ein Leben lang eine Aufgabe,
denn nichts ist selbstverständlich.
Immer auf dem Weg.
Suchend nach dem, was trägt
als Empfangende und Gebende,
mit allen Erfahrungen und Zweifeln,
aufeinander angewiesen und miteinander verbunden.
Bis zum Lebensende Suchende,
hoffend am Ende zu finden,
was anfanghaft schon immer da ist.*

[Text: Elfi Eichhorn-Kösler]

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das neue "Arbeits"-Jahr, in dem wir uns ja vielleicht bei einem unserer Angebote oder bei einer anderen Gelegenheit kennenlernen bzw. wiedersehen oder sonstwie von Ihnen hören.

Ihre



Michael Schmidpeter
Referent für Seniorenpastoral im Bistum



Regine Schneider
Referentin für Seniorenpastoral im Bistum
Referentin für Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt

Anlagen